

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

19.12.2025

Warnung vor Wohnungseinbruch

Die sächsische Polizei warnt vor Wohnungseinbruch in der dunklen Jahreszeit. Zum Jahresende 2025 zeichnet sich ein Anstieg im Vergleich zu den 2.243 Fällen der Wohnungseinbruchsdiebstähle im Jahr 2024 ab. Der Gesamtschaden belief sich 2024 auf 6.126.643 Euro. Eine Ursache für die gestiegene Schadenshöhe sind auch höhere Vermögenswerte im Haushalt. Die abschließenden Zahlen für 2025 werden mit der Polizeilichen Kriminalstatistik 2025 vorgestellt.

Weiterhin bleibt die Entwicklung der Wohnungseinbruchskriminalität deutlich unter dem Niveau vor der Corona-Pandemie (Entwicklung siehe Anlage): Seit dem Höchststand von über 4.600 Fällen im Jahr 2016 sind die Fallzahlen rückläufig.

Staatsminister des Innern Armin Schuster: »Jeder Wohnungseinbruch greift das Sicherheitsgefühl der Bürger in besonderer Weise an und ist weit mehr als nur materieller Schaden. Die Polizei unterstützt die Bürger vor Ort mit individuellen Sicherheitsberatungen, auch telefonisch, und leistet sehr gute Aufklärungsarbeit. Besonders in der dunklen Jahreszeit appelliere ich an alle, aufmerksam zu sein und auch in der Nachbarschaft füreinander wachsam zu bleiben.«

Die Aufklärungsquote in Sachsen liegt mit 27,5 % im Jahr 2024 deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt von unter 20%. Dies unterstreicht den Erfolg der Bekämpfungskonzeption Wohnungseinbruchsdiebstahl der sächsischen Polizei, die seit 2017 greift.

Sicher durch die dunkle Jahreszeit

Vom 22. Oktober bis 4. November 2025 führten die Polizeidirektionen Dresden, Görlitz, Leipzig und Zwickau im Rahmen des bundesweiten Tags des Einbruchschutzes am 26. Oktober 2025 gezielte Schwerpunktmaßnahmen und Kontrollen durch. Diese Maßnahmen tragen zur Steigerung der Aufklärungsquote bei.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Regelmäßig steigen die Fallzahlen in der dunklen Jahreszeit und während der Urlaubszeiten. Die Polizei Sachsen empfiehlt:

- **Nutzen Sie einen technischen Einbruchschutz** an allen Eingängen – auch an Nebentüren und Kellern beispielsweise durch abschließbare Griffe, Pilzkopfverriegelungen oder Sicherheitsschlösser.
- **Alarmanlagen und Videoüberwachung:** Schon einfache Systeme mit Lautalarm oder Push-Benachrichtigung wirken abschreckend. Beachten Sie bei der Nutzung von Kameras an Ihrem Eingang die Datenschutzbestimmungen.
- **Nachbarschaftliche Aufmerksamkeit:** Melden Sie verdächtige Beobachtungen sofort unter 110 und tauschen Sie sich mit Nachbarn aus – etwa über Urlaubszeiten.
- **Geben Sie keine Abwesenheit in öffentlichen Profilen in den Sozialen Medien** preis und achten Sie in den Privatsphäre-Einstellungen darauf, wer Ihre Beiträge sehen kann.
- **Kostenlose Beratung:** Die Polizei Sachsen bietet individuelle Sicherheitschecks vor Ort an und informiert online unter <https://www.polizei.sachsen.de/de/46874.htm> und <https://www.polizei.sachsen.de/de/38423.html> (Tag des Einbruchschutzes 2025).

Medien:

Foto: PKS 2024_Wohnungseinbruchsdiebstähle